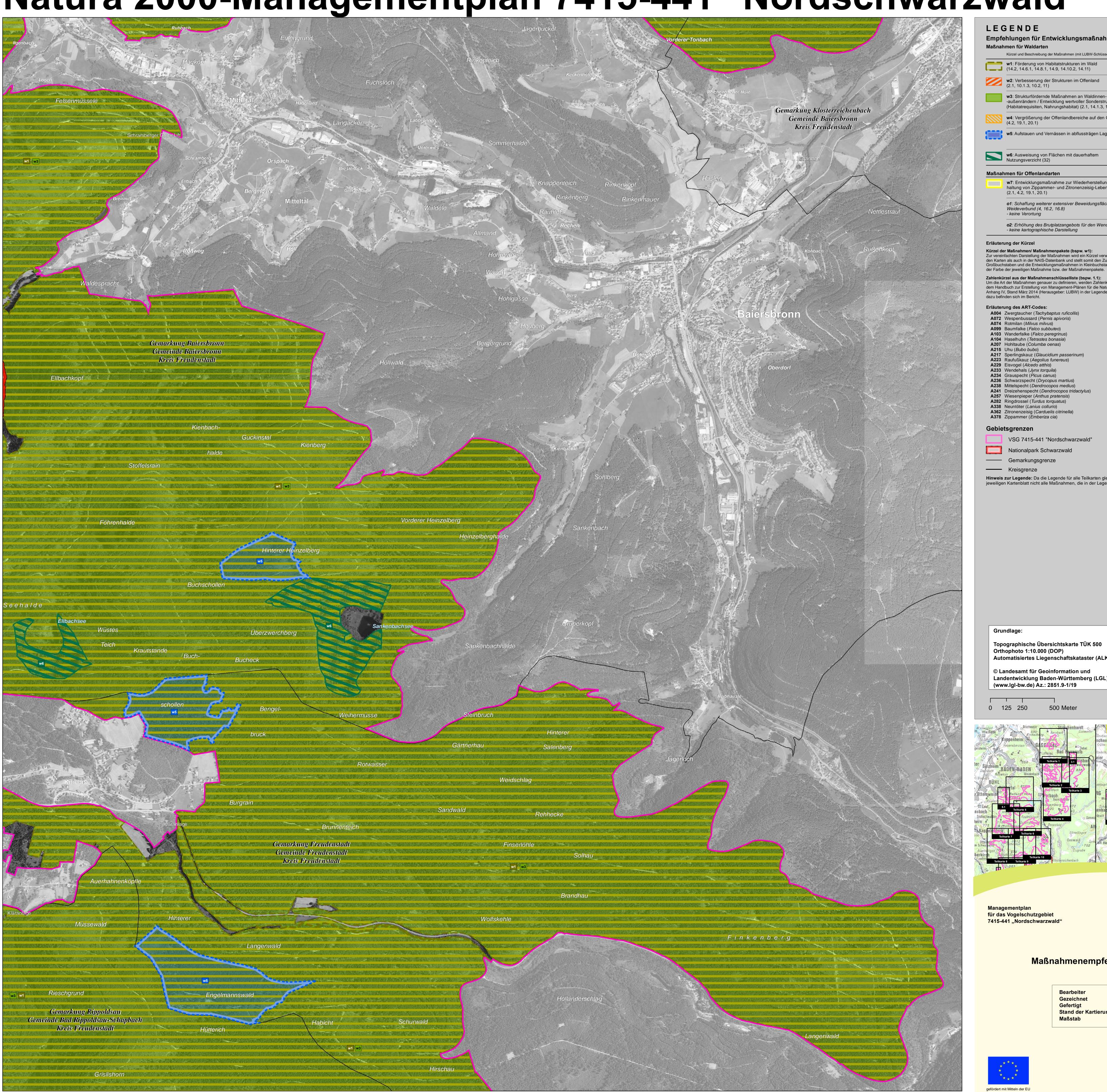
Natura 2000-Managementplan 7415-441 "Nordschwarzwald"



LEGENDE Empfehlungen für Entwicklungsmaßnahmen Maßnahmen für Waldarten Kürzel und Beschreibung der Maßnahmen (mit LUBW-Schlüssel-Nr) betroffene Vogelarten w1: Förderung von Habitatstrukturen im Wald A207, A217, A223, A234, A236, (14.2, 14.6.1, 14.8.1, 14.9, 14.10.2, 14.11) A241 w2: Verbesserung der Strukturen im Offenland (2.1, 10.1.3, 10.2, 11) A207, A234 w3: Strukturfördernde Maßnahmen an Waldinnen- und A207, A217, A223, A234, A236, -außenrändern / Entwicklung wertvoller Sonderstrukturen A282, A362, A378 (Habitatrequisiten, Nahrungshabitat) (2.1, 14.1.3, 16.8) w4: Vergrößerung der Offenlandbereiche auf den Grinden A217, A223, A233, A282, A362 (4.2, 19.1, 20.1) w5: Aufstauen und Vernässen in abflussträgen Lagen (21.1) A217, A223, A241, A282, A362, w6: Ausweisung von Flächen mit dauerhaftem Nutzungsverzicht (32) A241 Maßnahmen für Offenlandarten w7: Entwicklungsmaßnahme zur Wiederherstellung und Offen- A362, A378 haltung von Zippammer- und Zitronenzeisig-Lebensräumen A072, A074, A099, A103, A215, (2.1, 4.2, 19.1, 20.1) A223, A233, A338 o1: Schaffung weiterer extensiver Beweidungsflächen / A072, A074, A099, A103, A215, Weideverbund (4, 16.2, 16.8) A233, A282, A338, A362, A378 - keine Verortung

Kürzel der Maßnahmen/ Maßnahmenpakete (bspw. w1): Zur vereinfachten Darstellung der Maßnahmen wird ein Kürzel verwendet. Das Kürzel befindet sich sowohl im Text, den Karten als auch in der NAIS-Datenbank und stellt somit den Zusammenhang her. Erhaltungsmaßnahmen sind in Großbuchstaben und die Entwicklungsmaßnahmen in Kleinbuchstaben dargestellt. Die Farbe des Kastens entspricht

o2: Erhöhung des Brutplatzangebots für den Wendehals (32) A233

Zahlenkürzel aus der Maßnahmenschlüsselliste (bspw. 1.1): Um die Art der Maßnahmen genauer zu definieren, werden Zahlenkürzel aus der Maßnahmenschlüsselliste gemäß

dem Handbuch zur Erstellung von Management-Plänen für die Natura 2000-Gebiete in Baden-Württemberg, Anhang IV, Stand März 2014 (Herausgeber: LUBW) in der Legende in Klammern angegeben. Genauere Angaben dazu befinden sich im Bericht.

Erläuterung des ART-Codes:

A004 Zwergtaucher (Tachybaptus ruficollis) A072 Wespenbussard (Pernis apivoris) A074 Rotmilan (Milvus milvus) **A099** Baumfalke (*Falco subbuteo*) A103 Wanderfalke (Falco peregrinus) A104 Haselhuhn (Tetrastes bonasia)

- keine kartographische Darstellung

A207 Hohltaube (Columba oenas) A215 Uhu (Bubo bubo) A217 Sperlingskauz (Glaucidium passerinum)

A223 Raufußkauz (Aegolius funereus) A229 Eisvogel (Alcedo atthis)

A233 Wendehals (Jynx torquila) **A234** Grauspecht (*Picus canus*) **A236** Schwarzspecht (*Drycopus martius*)

A238 Mittelspecht (Dendrocopos medius) **A241** Dreizehenspecht (*Dendrocopos tridactylus*)

A257 Wiesenpieper (*Anthus pratensis*)
A282 Ringdrossel (*Turdus torquatus*) A338 Neuntöter (Lanius collurio)

A362 Zitronenzeisig (Carduelis citrinella)
A378 Zippammer (Emberiza cia)

Gebietsgrenzen

VSG 7415-441 "Nordschwarzwald" Nationalpark Schwarzwald

— Gemarkungsgrenze

Hinweis zur Legende: Da die Legende für alle Teilkarten gleichermaßen gilt, kann es sein, dass in dem jeweiligen Kartenblatt nicht alle Maßnahmen, die in der Legende aufgeführt sind, vorkommen.

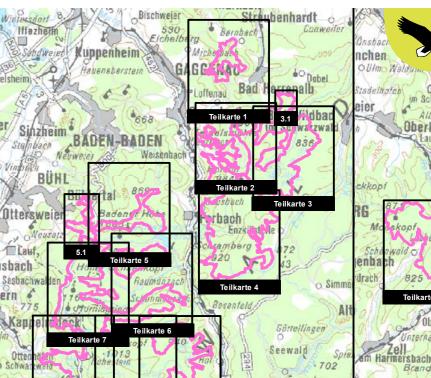
Grundlage:

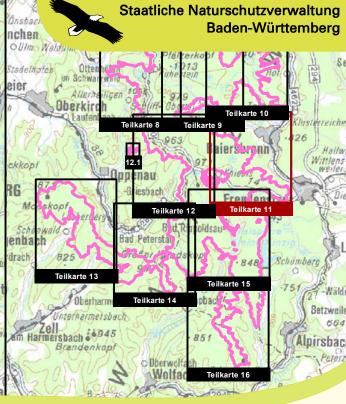
Topographische Übersichtskarte TÜK 500 Orthophoto 1:10.000 (DOP)

Automatisiertes Liegenschaftskataster (ALK)

© Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (LGL) (www.lgl-bw.de) Az.: 2851.9-1/19

500 Meter





für das Vogelschutzgebiet 7415-441 "Nordschwarzwald"



Maßnahmenempfehlungen (Entwicklung) Teilkarte 11

NABU-Waldinstitut (ehemals ILN) 30. 06. 2025

Bearbeiter Gezeichnet NABU-Waldinstitut (ehemals ILN) Stand der Kartierung 30. 06. 2018 1:10.000



